

Pressemitteilung

Kurpfalz-Gymnasium und Realschule Mannheim mit Kolping-Bildungswerk als neuem Träger

- Kolping-Bildungswerk Würtemberg übernimmt Mehrheit der Anteile und sichert langfristige Zukunft -
- Insolvenzverwalter strebt mit Insolvenzplan einen Vergleich mit Gläubigern an -
 - Alle Lehrer, weitere Angestellte und Schulleiter behalten Arbeitsplatz -
 - Erhebliche Investitionen in Gebäude und Schulausstattung vorgesehen -
 - Ideale Ergänzung zwischen Traditionsschule und neuem Schulträger -

Mannheim, 11. Januar 2019. Aufatmen bei Lehrern, Eltern und Schülern, denn ‚Das Kurpfalz‘, eine staatlich anerkannte Privatschule mit Gymnasium und Realschule in Mannheim, hat einen neuen Schulträger. Keine drei Monate nach dem Insolvenzantrag ist es dem Insolvenzverwalter Rechtsanwalt Tobias Wahl von anchor Rechtsanwälte gelungen, mit dem Kolping-Bildungswerk Würtemberg e.V. einen neuen Träger für die Traditionsschule zu finden. Das Kolping-Bildungswerk Würtemberg mit Sitz in Stuttgart betreibt mit seinen 30 Tochtergesellschaften u.a. Kindertageseinrichtungen, Grundschulen, Schulen der Sekundarstufe 1 und 2 und des zweiten Bildungswegs sowie berufliche und allgemeine Aus- und Weiterbildung. Seit 2017 ist auch das Englische Institut in Heidelberg Teil des Unternehmens. Damit gehört das Kolping-Bildungswerk zu einem der größten privaten Bildungsträger im süddeutschen Raum. Durch den Einstieg ist die Zukunft des Gymnasiums und der Realschule mit insgesamt rund 700 Schülern, 68 Lehrern und weiteren Angestellten langfristig gesichert.

Gute und sichere Zukunftslösung

„Ich freue mich sehr, dass wir mit dem Kolping-Bildungswerk einen erfahrenen und überregional aufgestellten Schulträger für das Kurpfalz gefunden haben. Das Kolping-Bildungswerk steht für Kontinuität, Qualität und Weiterentwicklung sowie für ein gutes pädagogisches Konzept. Das Kurpfalz steht ebenso für ‚Wissen - Werte - Tradition‘ und darin sehe ich eine ideale Ergänzung“, sagt Insolvenzverwalter Tobias Wahl. Damit sei das angestrebte Ziel, der Erhalt der Privatschule und die Sicherung aller Arbeitsplätze erreicht, so Wahl. Auch die beiden Schulleiter, Eva-Maria Kuonath und Florian Schmitt, werden weiterhin das Kurpfalz-Gymnasium und die Realschule leiten.

Bestes pädagogisches Konzept und beste Gläubigerlösung

Die Suche nach einem neuen Träger erfolgte im Rahmen eines von der Unternehmensberatung Allert & Co. aus Mannheim und dem Insolvenzverwalter durchgeführten umfangreichen Investorenprozesses. Das Kolping-Bildungswerk Würtemberg hatte den Insolvenzverwalter, den vorläufigen Gläubigerausschuss, die Altgesellschafter und den Betriebsrat mit dem besten pädagogischen Konzept und der für die Gläubiger besten Lösung überzeugt und sich gegenüber anderen Bewerbern durchgesetzt. Beraten wurde Kolping von Rechtsanwalt Dr. Volker Büteröwe und Rechtsanwalt Thomas Fallak aus der Kanzlei Wellensiek. Der neue Schulträger übernimmt mindestens 90 Prozent der Anteile an der ‚das Kurpfalz-Gymnasium und Realschule Mannheim (GdbR)‘. Die Gesellschafter werden die Schuldnerin mit frischem Kapital ausstatten, um im Rahmen eines Insolvenzplans einen Vergleich mit den Gläubigern zu erzielen. Diesen Plan wird der Insolvenzverwalter kurzfristig beim Amtsgericht Mannheim einreichen, damit die Gläubiger darüber abstimmen können.

Qualität und Weiterentwicklung

„Ich freue mich über die Entscheidung für das Kolping Bildungswerk Württemberg. Zwischen der Eigentümerfamilie Schmitt und mir bestehen seit rund 20 Jahren über den Privatschulverband gute Kontakte. Das Kurpfalz verfügt über ein bewährtes pädagogisches Konzept und ist ein Leuchtturm in der Privatschullandschaft. Dieses werden wir im Grundsatz bewahren und gemeinsam weiter entwickeln“, sagt Dr. Klaus Vogt, Vorstandsvorsitzender des Kolping-Bildungswerks Württemberg. Zudem sind künftig auch erhebliche Investitionen in Gebäude sowie in die Ausstattung etwa durch die Anschaffung von moderner IT-Infrastruktur vorgesehen.

Ideale Ergänzung und Synergien

Durch den Einstieg des Kolping-Bildungswerks ist die Kontinuität für alle Beteiligten gesichert: für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie für die Eltern. Denn das Kolping-Bildungswerk verfügt über viel Erfahrung bei der Übernahme und Integration von Schulen mit unterschiedlichem Profil. Das belegen zum Beispiel die positiven Erfahrungen nach der Übernahme des Englischen Instituts Heidelberg in 2017. Hier erfolgte die Integration unter Beibehaltung des traditionellen Schulnamens und des gewachsenen Profils. Zudem ist der neue Schulträger auch Träger eines Gymnasiums G9 in Heidelberg und Fellbach, woraus sich Synergieeffekte ergeben. Nicht zuletzt gibt es Gemeinsamkeiten im Sportbereich. Das Kolping Bildungswerk Württemberg ist Partner des VfB Stuttgart und hat ein eigenes Konzept für Nachwuchsspieler entwickelt. Dazu passt, dass das Kurpfalz das Talentförderprogramm für Nachwuchssportler unterschiedlicher Sportarten erfolgreich aufbaut.

Über ‚das Kurpfalz‘

Das Kurpfalz-Gymnasium und Realschule Mannheim (GdbR) ist eine staatlich anerkannte Privatschule in freier Trägerschaft. „Das Kurpfalz“ ist bekannt für die ausgezeichnete Ausbildung seiner Schülerinnen und Schüler und genießt einen ausgezeichneten Ruf. Mannheims erste Privatschule steht für Wissen schaffen, Werte vermitteln und gute Traditionen pflegen. Die Bildungseinrichtung ist mehr als nur ein Ort des Lernens. Nach ihrem Verständnis soll sie auch ein Platz sein, an dem sich jeder wohlfühlt, wertgeschätzt und individuell nach seinen Möglichkeiten und Bedürfnissen gefördert wird. Die 1872 gegründete Privatschule befindet sich seit drei Generationen in Familienbesitz.

Weitere Informationen unter: www.daskurpfalz.de

Über das Kolping-Bildungswerk Württemberg e.V.

Das Kolping-Bildungswerk Württemberg e.V. mit Sitz in Stuttgart ist einer der bedeutendsten privaten Bildungsträger im süddeutschen Raum. Die Wurzeln reichen zurück bis ins Jahr 1871. Nach und nach hat sich das Kolping-Bildungswerk Württemberg vom Kolpingwerk des Diözesanverbands gelöst, sein Bildungsangebot ausgebaut und sich zu einem rechtlich selbstständigen und von der Kirche unabhängigen Bildungsunternehmen entwickelt. Heute werden an ca. 40 Standorten jährlich ca. 10.000 Teilnehmer/innen ausgebildet. Dafür beschäftigt das Kolping-Bildungswerk Württemberg über 1.500 festangestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Weitere Informationen unter: www.kolping-bildungswerk.de

Über Rechtsanwalt Tobias Wahl | anchor Rechtsanwälte

Rechtsanwalt Tobias Wahl ist Partner der Kanzlei anchor Rechtsanwälte, die auf Insolvenzverwaltung und insolvenzrechtliche Beratung spezialisiert ist. Die bundesweit tätige Kanzlei anchor Rechtsanwälte und die Unternehmensberatung anchor Management sind mit insgesamt 15 Partnern und 120 Mitarbeitern an 11 Standorten in Augsburg, Braunschweig, Düsseldorf, Hannover, Hildesheim, Köln, Mannheim, München, Weilheim, Stuttgart und Ulm vertreten. Rechtsanwälte von anchor werden aufgrund ihrer herausragenden Expertise deutschlandweit regelmäßig als Insolvenzverwalter,



Sachwalter oder als Sanierungsgeschäftsführer in Insolvenz-, Eigenverwaltungs- und Schutzschirmverfahren vorgeschlagen und bestellt. Die Kanzlei hat in der Vergangenheit zahlreiche größere Unternehmen in der Insolvenz begleitet und saniert. In Beratungsmandaten bringt anchor neben der gesamten insolvenzrechtlichen Erfahrung und Kompetenz auch betriebswirtschaftliches Know-how ein. Im Vordergrund steht bei anchor immer der Teamgedanke.

Mehr Informationen unter: www.anchor.eu

Ansprechpartner für die Medien

Pietro Nuvoloni | Elke Schmitz

dictum media gmbh

Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln

Telefon: +49 - 221 - 39 760 670

nuvoloni@dictum-media.de | schmitz@dictum-media.de

www.dictum-media.de